

Aus diesen Versuchen geht hervor, dass die hellsten Strahlen des Lichtes, nämlich die gelben und beiderseits benachbarten wohl die grösste chlorophyllzerstörende Kraft besitzen; dass hingegen bei der im Lichte erfolgenden Zerlegung des Xanthophylls die sog. chemischen Strahlen, oder um den Rahmen des Versuchs nicht zu überschreiten, die blauen, indigofarbenen und violetten Strahlen am meisten betheilt sind.

Literatur-Berichte.

Palaeontologie. * J. Barrande, Systéme silurien de la Bohéme. Vol. II, Texte III, Prague 1874. — Der besonderen Liberalität des Verfassers verdanken wir auch diesmal den neuesten Band seines umfangreichen Werkes, welches in Grossartigkeit der Anlage, vollendeter Durchführung und Ausstattung wohl von keinem anderen in der paläontologischen Literatur übertroffen wird. Der vorliegende 804 Quartseiten umfassende Band ist der dritte des Textes, welcher die silurischen Cephalopoden Böhmens behandelt; in seinem grössten Theile (678 S.) ist er der Beschreibung der Orthoceratiten gewidmet, von welchen Barrande, in den beiden Hauptabtheilungen der brévicones und longicones, nicht weniger als 526 Arten unterscheidet. Von den 1006 Arten der Cephalopoden überhaupt, welche Barrande nach seinen neuesten Forschungen heute in den böhmischen silurischen Schichten annimmt. — 1870 betrug die Gesamtzahl derselben 979 — gehören demnach mehr als die Hälfte den Orthoceren an. Die ferneren Abtheilungen des besprochenen Bandes enthalten: a) Beschreibungen von Cephalopoden aus anderen palaeozoischen Gebieten, b) die Darlegung der Beobachtungen, welche Barrande veranlassten, 17 von anderen Autoren als eigene Geschlechter aufgestellte Formen theils mit Orthoceras, theils mit Endoceras zu vereinigen, c) die Aufstellung eines neuen Geschlechtes, des Adelploceras, so wie die vollständige Beschreibung des Geschlechtes Bathmoceras und d) Bemerkungen, welche sich auf einige Formen beziehen, die zu Tretoceras und Bactrites gerechnet wurden, deren Bestimmung aber nicht ganz sichergestellt erscheint. — Die Abbildungen der Formen, welche in dem eben erschienenen Bande besprochen werden, sind in der zweiten, dritten und vierten Serie der Tafeln, die in den Jahren 1866, 1868 und 1870 veröffentlicht wurden, enthalten; von diesen sind 226 Tafeln allein bestimmt, die wichtigsten Typen der Orthoceren darzustellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Berichte. 86](#)